

A. Öffentlicher Teil:

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates LAUTZENBRÜCKEN vom 15. November 2018 - 19.00 Uhr - im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

**(gekürzte Fassung für den Online-Auftritt / Tagesordnungspunkte sind
ungekürzt wiedergegeben)**

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Kanalsanierung Nisterstraße
2. Grünanlage „Alter Dorfplatz / DGH“
3. Festlegung der Steuerhebesätze 2019
4. Breitbandausbau
5. Forstangelegenheiten
6. Schutzplanen Grillhütte
7. Beleuchtungskonzept Grillhütte
8. Kindertheater 2019
9. Investitionsplanung 2019

11. Bekanntgabe aus dem nichtöffentlichen Teil
12. Kenntnisgabe und Verschiedenes

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Kanalsanierung Nisterstraße

Die für 2019 geplante Kanalsanierung in der Nisterstraße soll nach VG-internen Planungen auf 2020 geschoben werden, da andere Sanierungsmaßnahmen in der VG dringlicher sind. Das verschafft der Ortsgemeinde und den Anliegern zusätzliche Vorbereitungs- und Entscheidungszeit. Neben der Kanalsanierung muss entschieden werden, ob die Chance genutzt wird, weitere Sanierungen (Straßenaufbau, Beleuchtung, Gehwege) durchzuführen, um Synergieeffekte zu nutzen. Der Vorsitzende stellt erste Kostenschätzungen vor, die zum jetzigen Zeitpunkt zwischen rd. 33.000,00 € für den reinen Investitionskostenanteil und rd. 120.000,00 € für Investitionskostenanteil zuzüglich Erneuerung der Fahrbahn und Austausch der Beleuchtung liegen. Eine zusätzliche Kostenschätzung für die Erneuerung der Gehwege wurde außer Acht gelassen. Die Umlage auf die Anlieger kann auf rd. 60-70% geschätzt werden.

Der Gemeinderat nimmt die Eckdaten zur Kenntnis und beauftragt die VG-Verwaltung und die Werke rechtzeitig in 2019 mit Planungen und Informationen zu beginnen, um dann Entscheidungsherbeiführung und anschließenden Ausschreibungen fortzuführen, um für 2020 gute Preise zu erzielen.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Grünanlage „Alter Dorfplatz / DGH“

Die Baumschule Hebel, Daaden hat eine Umgestaltung der Beetanlagen links neben dem DGH vorgeschlagen, die gleichermaßen eine Verschönerung / Erneuerung sowie eine möglichst pflegeleichte Variante abbildet. Weitere Anfragen blieben ohne Angebot. Eine Umsetzung ist in 2018 nicht mehr sinnvoll, kann aber in 2019 umgesetzt werden. Details können vorab noch weiter abgestimmt werden. Das Angebot liegt bei 4.883,40 € brutto und befindet sich deutlich in den Investitionsplanungen des Haushaltes und soll nach 2019 übertragen werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu inkl. Umsetzung im ersten Halbjahr 2019.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Festlegung der Steuerhebesätze 2019

Der Vorsitzende verweist auf ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung vom 16.10.2018, in dem die Festlegung der Steuerhebesätze für das Jahr 2019 vorgenommen werden müssen.

Die Nivellierungssätze wurden nicht angehoben, daher hat der Gemeinderat keinen Anlass, die Steuerhebesätze anzupassen. Sie verbleiben wie folgt:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	365 %
Gewerbesteuer	365 %

Die Hundesteuer wurde im letzten Jahr angepasst und bleibt daher unverändert.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Breitbandausbau

Der Kreistag des Westerwaldkreises hat in seiner Sitzung vom 28.09.2018 einstimmig beschlossen, den Ortsgemeinden die Übernahme der Aufgaben „Beantragung von Fördermitteln für den Lückenschluss im Breitbandausbau“ und „Erarbeitung einer Versorgungslösung auf Gigabitniveau“ inkl. Kostenfolge anzubieten. Weiterhin wurde beschlossen, dass die noch zu ermittelnden Investitionskosten für den Lückenschluss in voller Höhe als Ausgaben und die zu erwartende Fördersumme (50 % Bund und 40 % Land) als Einnahme für das Haushaltsjahr 2019 veranschlagen werden, so dass der kommunale Eigenanteil beim Kreis verbleibt

Die Ortsgemeinde Lautzenbrücken überträgt dem Westerwaldkreis die Aufgaben:

- a) Beantragung von Fördermitteln für den Lückenschluss im Breitbandausbau und
- b) Erarbeitung einer Versorgungslösung auf Gigabitniveau.

Die Investitionskosten (nach Abzug der zu erwartenden Förderungen durch Bund 50 % und Land 40 %) für den Lückenschluss trägt in voller Höhe der Westerwaldkreis als kommunaler Eigenanteil.

Der Ortsbürgermeister wird zum Abschluss eines entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrages ermächtigt.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Forstangelegenheiten

Auf der letzten Gemeinderatssitzung wurden Verbandsgemeindeverwaltung bzw. Forstamt gebeten, den Sachverhalt rund um die Reviervergrößerung erneut zu

erläutern und vergleichend gegenüberzustellen. Das Forstamt hat mit Schreiben vom 05.11.2018 geantwortet. Im Kern bleibt folgende Erkenntnis: Die Waldbesitzenden können das Revier eigenständig abgrenzen, also auch in der jetzigen Reviergröße belassen. Dann entfällt aber die Beförderung durch Landesforsten RLP, da die intern ermittelte Personalzielzahl des Landes nur mit einem größeren Revier zu erzielen ist. In der Konsequenz bedeutet dies, dass eine Reviervergrößerung verhindert werden kann, wenn sich die Mehrheit der Waldbesitzenden dafür ausspricht und gleichzeitig einer kommunalen Beförderung zustimmt.

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis und beauftragt den Ortsbürgermeister im weiteren Gespräch mit den betroffenen Ortsgemeinden zu bleiben, um die Möglichkeit und Sinnhaftigkeit einer kommunalen Lösung ohne Vergrößerung zu sondieren.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Schutzplanen Grillhütte

Nachdem sich die Suche nach einer geeigneten Lösung für den Grillhüttenanbau sehr schwierig gestaltet hat (keine Angebote, viel zu teure Angebote, unpraktikable Lösungen) gibt es nun eine Lösung mit einer mechanischen Kurbel und einer LKW-Plane. Die Installation ist notwendig, um die Grillhütte auch bei Wind und schlechtem Wetter nutzen zu können. Die Fa. Cappel Metalltechnik, Bad Marienberg kann ein entsprechendes System für rd. 3.900,00 € bauen und installieren, gegenüber dem Vergleichsangebot von rd. 10.000,00 €. Grillhüttenwart und Ortsbürgermeister werden vor Ort noch einmal das Befestigungssystem genau begutachten. Der Gemeinderat beschließt diese Investition und stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Beleuchtungskonzept Grillhütte

Zur endgültigen Abrundung des neuen Anbaus der Grillhütte sollen noch Licht und Außensteckdosen installiert werden, um die Nutzungsmöglichkeiten vollkommen zu machen. Das in einem Ortstermin besprochene und entwickelte Konzept soll von der

Fa. Elektrotechnik Baumann, Bad Marienberg für 3.761,04 € eingebaut werden. Den außerplanmäßigen Kosten wird zugestimmt.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Kindertheater 2019

Nach 2016 bietet sich für 2019 wieder die Chance an, mit dem Wittener Kinder- und Jugendtheater eine tolle Veranstaltung in die Gemeinde zu holen. Die Option, der Veranstaltung als Open-Air-Variante zu realisieren, scheitert wohlmöglich an der Größe der Bühne inkl. des Platzes vor der Bühne. Der Gemeinderat möchte die Veranstaltung 2019 durchführen und wählt folgende Option aus: Indoor-Veranstaltung (MZH), 26.10.2019, Pipi Langstrumpf

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Investitionsplanung 2019

Größere Investitionen und Maßnahmen für 2019 sollen nach Beratung durch den Gemeinderat folgende sein:

- Beetgestaltung DGH (Übertrag aus 2018 – siehe TOP 2)
- Wanderwegkonzept inkl. Beschilderung (10.000,00 €)

- Sanierung Verbindung Neubaugebiet und Gartenweg (50.000,00 €)
- Sanierung / Umbau Toiletten DGH oben (25.000,00 €)
- Pflege Grünanlagen (10.000,00 €)
- Deckenbeleuchtung Mehrzweckhalle (20.000,00 €)

Der Gemeinderat stimmt der Investitionsplanung zu. Weitere Investitionen und Maßnahmen können sich im Laufe des Jahres 2019 ergeben und werden dann gesondert nachberaten.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Bekanntgabe aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Gemeinderat hat einem privaten Sanierungsvorhaben zugestimmt.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Kenntnisgaben und Verschiedenes

- Das zweite Geschwindigkeitsdisplay aus Nisterberg kommend ist ebenfalls installiert
- Das neue Ortseingangsschild ist fertig und aufgestellt
- Der Umbau zur Sicherheitsvergrößerung an der Bushaltestelle „Hohensayner Weg (Drängelgitter und Platzvergrößerung) ist abgeschlossen. Durch Buszusammenlegung wird die Haltestelle im Winter 2018/2019 allerdings nicht für die Schüler*innenbeförderung genutzt, was in Zukunft aber durchaus wieder der Fall sein kann.
- Der zusätzliche Mülleimer unterhalb der MZH ist aufgestellt
- Die Baumpflege und Sicherheitsmaßnahmen rund um das „Dorfzentrum“ (MZH, DGH und Gemeindeverwaltung und alter und neuer Dorfplatz) sind durchgeführt und abgeschlossen
- Die Dachrinnenerneuerung an der Grillhütte ist umgesetzt
- Die Aktion „Saubere Landschaft 2019“ findet am 06.04.2019 statt.
- Die Sanierungsarbeiten an der Laube auf dem neuen Dorfplatz konnten endlich begonnen werden
- Am 30. März 2019 wird es einen erneuten Kinderbasar (Frühjahr/Sommer) geben (MZH)
- Für die Benjeshecke soll ein neuer Standort sondiert werden